

Z.B.

Wältwunder – Wunderwält

Fiire mit de Chliine / Unterstufe

«Wältwunder, Wunderwält, Ärdgarte, Himmelszält,
sit dir cho, eifach so oder chömed dir vo Gott?» *Lied von Andrew Bond*

tönt es aus vollen Kehlen. In Zäziwil finden die traditionellen Kindertage statt. Rund sechzig Kinder sowie zwanzig Jungleiterinnen singen, basteln, spielen und lauschen den Geschichten zu Genesis zwei. Anschliessend gestalten alle miteinander einen Schöpfungsgarten. Während drei Tagen erlebt die Gruppe, wie aus Erde Leben entsteht. Das Bodenbild in der Mitte des grossen Kreises nimmt Gestalt an. Bald schon schlängeln sich Wasserläufe durch trockene Erde und tränken die braune Fläche, so dass sie sich nach und nach mit einem zartgrünen Kleid schmückt.

Am zweiten Tag beleben Tiere diesen Erdengarten. Liebevoll und sorgfältig setzen die Kinder jedes Geschöpf an einen Platz, wo es sich wohl fühlen kann. Als die grosse Kinderschar am Ende der Sequenz den Garten betrachtet, fällt das Staunen leicht. So vieles gibt es zu entdecken.

«Fisch u alli Wassertier, gheimnisvoll u schön sit dir
Säged mir, Insekte all, sit dir eifach Zuefall?
All dir Tier vom Wältezoo, chömed doch nid eifach so
dir und mir, Tier und Lüüt, chöme sicher nid vo nüüt.» *Lied von Andrew Bond*

Am letzten Tag der Kindertage steht das Miteinander im Zentrum. Im Gestalten wird deutlich, wie sehr wir einander brauchen. Gut, hat Gott Knaben und Mädchen erschaffen und zum Glück sind wir unterschiedlich. Das gibt dem Leben Würze.

«Die Schöpfung bewusst erleben», «Miteinander ins-Staunen-kommen», waren zwei Ziele dieser Kindertage. Die Kinder entpuppten sich dabei als Lehrmeister für die Erwachsenen. Ihre Freude an alltäglichen Dingen, an fein gezeichneten Schneckenhäuschen oder farbigen Steinen, steckte an und prägte nachhaltig.

Die vorgestellten Bilderbücher, mit biblischen oder profanen Geschichten handeln vom Wunder der Schöpfung sowie vom Staunen darüber und lassen sich für Kindertage oder für Kleinkinder- sowie Familienfeiern sehr gut einsetzen. Alle vorgestellten Materialien sind in unseren kirchlichen Bibliotheken vorhanden.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Durchlesen und hoffe, Sie finden etwas, das Sie zum Staunen bringt. Und – möge dieses Staunen über das Wunderbare ansteckend wirken.

Katharina Wagner



Reformierte Kirchen
Bern-Jura-Solothurn

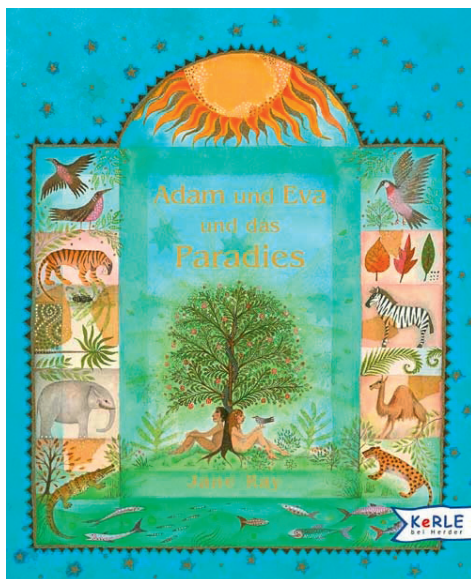
Wältwunder – Wunderwält

2

Adam und Eva und das Paradies

Jane Ray

Verlag Kerle bei Herder, ISBN3-451-70593-1



Im Anfang war die Erde ein trockener und öder Ort, an dem nichts wachsen oder leben konnte. Da schuf Gott den Nebel und den Tau, um dem Boden Wasser zu geben. Mit seinen grossen Händen formte er aus Lehm und feuchter Erde den ersten Menschen. Gott blies ihm den Atem des Lebens in die Nase und so wurde der erste Mensch zu einem warmen und lebendigen Wesen. Gott gab ihm den Namen «Adam», das bedeutet «Erde». (Auszug aus dem Buch)

Kommentar

In zahlreichen Details zeigen liebevoll gestaltete Bilder die Schönheit und Vielfalt des Gartens Eden. Eva und Adam wirken mit ihren tätowierten Körpern zwar etwas exotisch, passen aber sehr gut in diese zauberhafte Welt. Der Frieden scheint greifbar... bis dort, wo dunkelrote Farbe das einschneidende Erlebnis des Sündenfalls markiert. Schnörkellos berichtet Jane Ray davon. Trotzdem verliert die Erzählung nichts von ihrem Hoffnungsvollen. Im Gegenteil, es wird deutlich, dass Gott Adam und Eva liebt, als ob sie seine Kinder wären. Gott gibt ihnen warme Kleidung sowie Samen und Saattplänzchen mit, so dass sie auf der Erde, jenseits von Eden, bestehen und einen eigenen Garten anlegen können.

Tipps zur Umsetzung

Das Bilderbuch bildet die Grundlage der im Editorial erwähnten Kindertage.

Der Vorschlag für eine Umsetzung der Geschichte aus Genesis zwei nach der ganzheitlich sinnorientierten Pädagogik RPP in drei Teilen ist auf Anfrage bei Katharina Wagner erhältlich.

Materialien

Die Erdenkinder Adam und Eva



Wältwunder – Wunderwält**Weitere Bilderbücher zum Thema Schöpfung**

3

Die Schöpfungsgeschichte

Andrea Schwarz, Xenia Schmidt
Verlag Herder, ISBN 978-3-451-71047-6

Ein Bilderbuch zur Schöpfungsgeschichte aus Genesis Kapitel eins mit auffallenden Bildern in leuchtenden Farben. Gott wird dargestellt als jemand, der verliebt ist in das Leben und in die Menschen.

«Es werde Licht!»

Masahiro Kasuya
Verlag Friedrich Wittig Hamburg, ISBN 3-8048-4298-4

Mit seinen farbenprächtigen Bildern, die auf einen Gegenstand fokussieren, ist das Buch speziell für Kinder ab drei Jahren geeignet.

Liebe Gott, Dir wei mer singe & Chinder-Psalter

Verena Morgenthaler
Gotthelf Verlag Basel, ISBN 3-86706-300-9 & 3-85706-265-7

Beide Bände beinhalten eine Sammlung berndeutscher Kindergebete. Die gereimten Texte mit ihren kurzen und dennoch bildhaften Sätzen eignen sich sehr gut für kleine Kinder.

Gebet nach Verena Morgenthaler

mit freundlicher Genehmigung des Verlags

**D'Vögeli singe
und d'Schäfli springe
d' Fische schoukle
und d'Schmätterlinge goukle
Ds Chind, das redt
ds Chind, das lacht -
hesch Du, liebe Gott,
das alles gmacht?
Ja, Du tuesch Fröid
u ds Läbe schänke.
Danke, liebe Gott,
mir wei dra dänke.**

Wältwunder – Wunderwält

4

Lied von Andrew Bondwww.andrewbond.ch/media/product_download/49/11_Wunderwa_It-Stimmen.pdf**Einbezug von Profangeschichten**

Das Staunen über die grossen und kleinen Weltwunder und unsere Wunderwelt soll in den Alltag hineinfliesen. Dazu braucht es nicht zwingend eine biblische Geschichte. Auch mit Profangeschichten lassen sich liturgische Feiern veranstalten. Der Einbezug von Liedern, Gebeten sowie einer kindgerechten Verknüpfung mit einer passenden Bibelstelle bilden dabei die Grundlage und Verknüpfung zur religiösen Dimension.

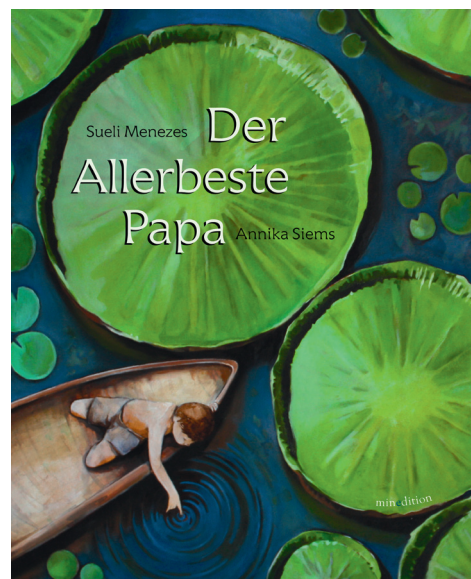
Passende Bibelstellen

Genesis I und Genesis II; Psalm 104; Psalm 139, 13-14

Der allerbeste Papa

Menezes, Sueli / Siems, Annika

Verlag Michael Neugebauer, ISBN 978-3-86566-146-3



Wie beweist man den Kameraden, dass man ein richtiger Kerl ist? Indem man den grössten Fisch fängt, überlegt der kleine Indianer. Zusammen mit dem Grossvater gelingt das. Doch dann merkt der Junge, dass es Wichtigeres gibt, als mit dem grössten Fisch zu prahlen. Als der Grossvater ihm das Geheimnis des gefangenen Fisches erzählt, lässt der Junge ihn frei und schützt so den allerbesten Papa der Welt.

Kommentar

In seinen dunklen, blaugrünen Farbtönen fällt das feinfühlig gemalte Bilderbuch aus dem Rahmen eines üblichen Kinderbuches. Dieser am Anfang etwas düster wirkende Stil lenkt die Aufmerksamkeit gekonnt auf die unscheinbaren, aber doch so wichtigen Dinge. Die Bilder führen die Betrachtenden nämlich in das Land der Indios und in das geheimnisvolle Dämmerdunkel der Mangrovensümpfe. Nach und nach nimmt das Auge Tiere wahr, die dort leben: leuchtendblaue und zartgelbe Schmetterlinge, eine Schildkrötenfamilie, Fische, welche sich unter Seerosenblättern tummeln...

Der allerbeste Papa ist ein Fisch. Indios wissen um die Geheimnisse, welche der Schöpfung zugrunde liegen. Die Botschaft des Grossvaters, diese Welt zu lieben und Sorge

Wältwunder – Wunderwält

5

dafür zu tragen, berührt. Die Gesichtsausdrücke der Indios sind das Schönste in diesem zauberhaften Buch. Sie zeigen die Gefühle des Jungen und die Weisheit des Alten meisterhaft. Ein wunderbares Buch über die Schönheit der Schöpfung verbunden mit dem Auftrag, sie zu bewahren. Aus diesem Sichtwinkel ist es bestens geeignet für eine besinnliche Feier.

Tipps zur Umsetzung

Erzählen mit dem Bilderbuch

Weil die Bilder grossflächig sind, eignen sie sich gut zum gemeinsamen Betrachten in einer kleinen Gruppe. Decken Sie dazu den Text ab. Am einfachsten geht es, wenn sie mit Wasserfarbe weisse Blätter mit der entsprechenden Hintergrundfarbe einfärben und diese über den Text kleben. Wenn Sie einen Spezialleimstift verwenden, können Sie diese Abdeckungen rückstandslos entfernen.

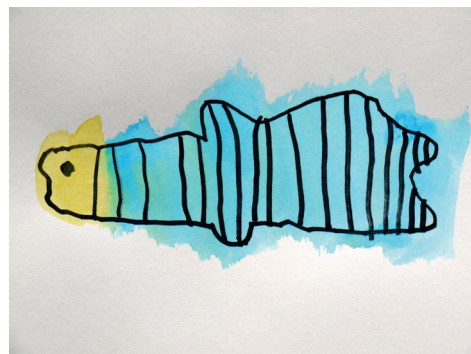
Vertiefungen

Fische malen

Sie brauchen dazu Blätter, dicke Filzstifte, Wasserfarben und Schwämmchen

Mit dem Filzstift zeichnen die Kinder eine Fischform direkt auf das Blatt. Anschliessend wird das Bild mit Hilfe von Schwämmchen mit Farben hinterlegt.

(Fische gezeichnet von Lena, 5 Jahre alt)



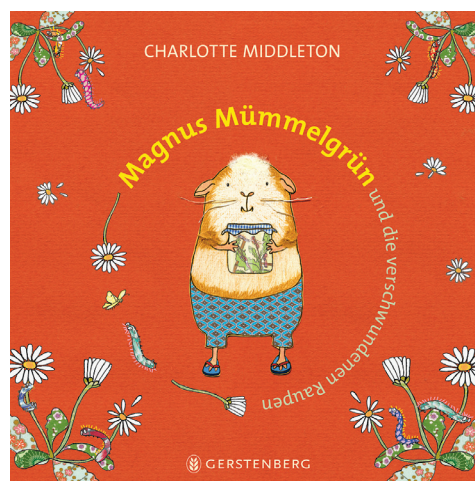
Wältwunder – Wunderwält

6

Magnus Mümmelgrün und die verschwundenen Raupen

Charlotte Middleton

Verlag Gerstenberg, ISBN 978-3-8369-5416-7



Das Meerschweinchen Magnus Mümmelgrün hat eine Freundin, Roswitha heisst sie. Zusammen pflegen die beiden ein neues Hobby, sie halten sich sechs Raupen als Haustiere. Die haarigen Tiere gedeihen prächtig. Doch eines Tages sind die Raupen weg. Da helfen auch keine Plakate mit einer Vermisst-Meldung, welche die Meerschweinchen überall in der Stadt aufhängen. Nach einiger Zeit löst sich das Rätsel jedoch von selber auf. Die sechs Raupen bleiben verschwunden, dafür haben die Meerschweinchen sechs Schmetterlinge gefunden.

Kommentar

In dieser Story agieren moderne Meerschweinchen, die zwar E-Mails schreiben können, aber keine Ahnung haben, dass sich Raupen in Schmetterlinge verwandeln. Viele heutige Kinder werden sich mit den Meerschweinchen identifizieren können. Die Geschichte klärt auf, was geschieht, wenn sich Raupen verpuppen. Sie ist jedoch so humorvoll erzählt, dass kein moralischer Unterton über ein eventuelles «Nichtwissen – Ach wie schlimm!» herauszulesen ist. Sie macht einfach nur Spass und zwar sowohl Kindern wie auch Erwachsenen.

**Vertiefungen**

Schmetterlinge lassen sich auf die verschiedensten Arten basteln. Geben Sie den Kindern eine Vorlage, die sie entweder ausmalen oder mit farbigen Punkten bekleben können.

In unseren Bibliotheken finden Sie zudem weitere Bastelbücher mit mannigfaltigen Vorschlägen. Ausserdem leihen wir grosse Schmetterlinge aus Stoff aus, die sich aus einer Stoff-Raupe herausschälen.



Wältwunder – Wunderwält

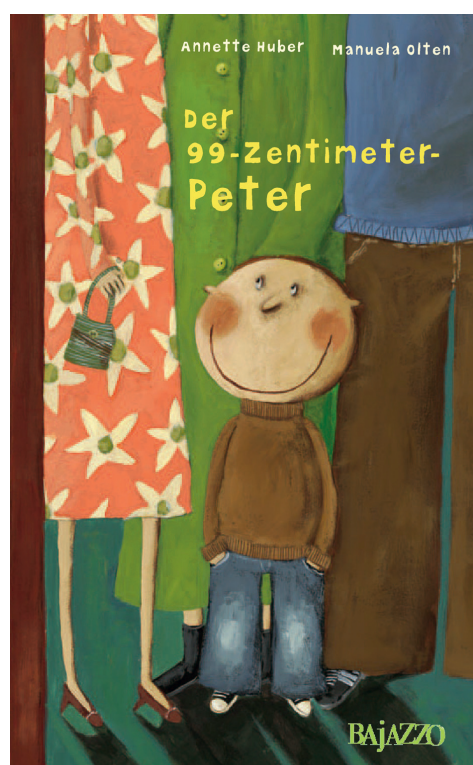
7

Ist es nicht auch ein Wunder, dass Kinder wachsen und gross werden? Eine Suggestivfrage, die mit Ja beantwortet werden muss. Darum erfolgt zum Thema dieses «z.B.» der Hinweis auf ein Bilderbuch, welches die Entwicklung des Kindes ins Zentrum stellt.

Der 99 – Zentimeter Peter

Anette Huber, Manuela Olten

Bajazzo Verlag Zürich, ISBN 978-3-907588-76-5



Peter ist 99 Zentimeter gross. «Das ist schon fast ein Meter», sagt seine Mama. Diese Aussage bringt Peter ins Sinnieren über die Begriffe «Gross» und «Klein». Was bedeutet eigentlich «Klein» sein, und wie ist es, wenn man «Gross» ist? Peter merkt, beides hat Vor- und Nachteile. Zum Beispiel kann sich Peter, weil er so klein ist, im Schrank ganz prima eine zweite Wohnung einrichten. Wenn es allerdings darum geht, zur Keksdose zu gelangen, die oben auf dem Schrank steht, ist die grosse Mama eindeutig im Vorteil. Peter weiss aber, dass er eines Tages so gross wie Mama sein wird. Wie sich das wohl anfühlt?

Kommentar

Im Grunde genommen ist Peter etwas altklug für sein Alter. Er macht sich viele Gedanken über Vor- und Nachteile des Gross-Werdens. Wenn er jedoch lacht, verzieht sich sein kleiner Mund und weitert sich aus, so dass die Mundwinkel beinahe von einem Ohr zum anderen reichen und sich der Lausbub wieder in den Vordergrund drängt. Dieses breite Schmunzeln verzaubert die Bilder, so dass diese nun ihrerseits ein Lächeln auf die Lippen der Betrachtenden bringen. Je nachdem, was gerade im Vordergrund steht, betont die Illustratorin entweder das Grosse oder das Kleine, was den Bildern einen interessanten Fokus verleiht.

Tipps zur Umsetzung

Zum Erzählen lohnt es sich wiederum, die Texte abzudecken. Oder Sie machen aus der Geschichte ein kleines Theater und nehmen für die Hauptperson, den Peter, eine Handpuppe.

Wältwunder – Wunderwält

8

Das Thema «Wachsen, oder Gross-Werden» beschäftigt sowohl Kinder wie auch ihre Eltern. Damit verbunden sind die Themen «Vertrauen, vertrauensvoll die Welt entdecken» wie auch dasjenige des «Loslassens», welches vor allem Erwachsene beschäftigt. Ein guter Grund, dieses Bilderbuch für eine Kleinkinderfeier einzusetzen.

Gestalten Sie eine Dankes- und/oder Fürbitte-Wand mit Fotos, Aussagen und Zeichnungen von Eltern und Kindern zum Thema.

Vertiefungen

Als Bhaltis eignet sich ein einfaches Meterband. Es kann vielfältig verziert werden: zum Beispiel bei der Geburtslänge des Kindes sowie bei seiner aktuellen Länge oder bei der Länge, welche das Kind in einem Jahr ungefähr erreichen wird.

Sie können das Band aus festen Papierstreifen selber herstellen. Gewisse Möbelgeschäfte halten solche Messbänder für Kunden bereit. Fragen Sie nach, eventuell können Sie diese dort beziehen.



Wältwunder – Wunderwält

9

Gott «Danke» sagen für die Schöpfung gehört dazu. Darum noch ein Hinweis auf ein eben erschienenenes Bilderbuch, das sich wunderbar für eine Kleinkinderfeier eignet, weil es ein (Dankes-)Fest zum Thema macht, das überall gefeiert werden kann.

Das Tomatenfest

Satomi Ichikawa

Verlag Moritz, ISBN 978 3 89565 256 1



Im Supermarkt entdeckt Hana eine niedliche Pflanze. Papa erklärt ihr, dass es sich dabei um eine Tomatenpflanze handelt, worauf Hana sie unbedingt haben will. Zum Glück kostet sie nur noch die Hälfte, so dass der Vater schliesslich einwilligt. Mit Hilfe der Grossmutter, pflegt Hana ihren Tomatenschössling, so dass er gross und kräftig wird und viele Früchte trägt. Als Hana die ersten Früchte ernten kann, veranstaltet sie mit Hilfe der geliebten Oma ein wunderbares Tomatenfest.

Kommentar

Der Inhalt der einfühlsamen Geschichte dreht sich um das Hegen und Pflegen von Pflanzen, um die Freude an der Ernte und auch um das Danke-Sagen.

Das Bilderbuch stammt von einer japanischen Autorin, klar, dass die Hauptpersonen Japaner sind. Ersichtlich ist dies vor allem in der Bekleidung der Grossmutter und in der sorgfältigen Vorbereitung des Tomatenfestes, wo Früchte und Gemüse behutsam zugeschnitten werden, so dass sie wie wunderbare Blüten aussehen. Der Rat der Oma: «Vergiss nicht, man isst auch mit den Augen!» wird eins zu eins umgesetzt.

Tipps zur Umsetzung

Die schönste Vertiefung der Geschichte ist natürlich, selber ein Tomatenfest zu feiern (siehe oben).

In verschiedenen Sprachen «Danke» sagen:

«Danke» auf Französisch	«Merci»	«Danke» auf Englisch	«Thank You»
«Danke» auf Italienisch	«Grazie»	«Danke» auf Spanisch	«Gracias»
«Danke» auf Rätoromanisch....	«Grazia»	«Danke» auf Japanisch	«Arigato»

Cherrytomaten in Töpfe pflanzen und an einem wind- und regengeschützten Ort bei der Kirche oder beim Kirchgemeindehaus aufziehen. Wenn sie reif sind, mit einem Hinweis auf das Bilderbuch versehen und als Werbung für ein Fiire mit de Chliine einsetzen.

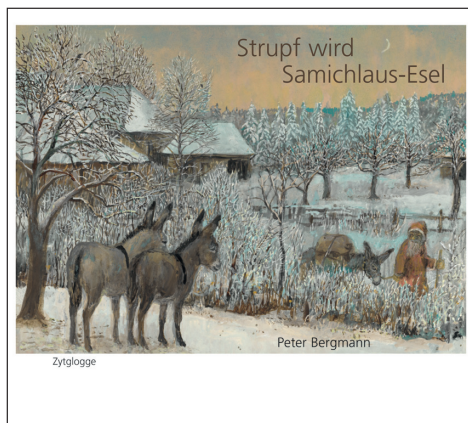
Wältwunder – Wunderwält

10

Strupf wird Samichlous Esel

Peter Bergmann

Verlag Zytglogge, ISBN 978-3-7296-0742-2



Lange schon wartet die Familie auf die Geburt des Füllens. Zwei Wochen länger als ein Jahr ist die Eselstute Bella nun trächtig. Eines Morgens liegt das Eselchen im Stroh. Es entwickelt sich prächtig, Bella ist eine gute Mutter. Bald schon springt es auf der Weide umher und probiert alles aus. Ein richtiger Strupf wird aus dem kleinen Esel. Dieser Name bleibt ihm treu. Als Strupf erwachsen ist, bekommt er eine besondere Aufgabe. Er trägt die Säcke für den Samichlous und wird so zum Samichlous Esel.

Kommentar

Eine Adventsgeschichte im Frühjahr? Unbedingt, denn das Besondere an diesem Buch sind die wunderbaren Bilder und Skizzen von Peter Bergmann über die Entwicklung eines Esels. Der begnadete Maler zeichnet, wie Strupf erstmals auf seine Beine steht. Er zeigt, wie Strupf trinkt, wie er sich wälzt oder sich in einer Wasserlache betrachtet, wie er erstmals einem Hund sowie einer Katze begegnet oder wie er gewaltig bockt, so dass man ihn nicht mehr von der Stelle bringt. Bei jeder Szene wirkt Strupf so lebendig, als wolle er gleich aus den Seiten direkt in die Stube springen.

Diese Bilder betrachten Kinder mit Wonne und kommen ganz von selber ins Erzählen über Tiere, über das Wachsen, über sich selber oder darüber, wie sie selber mit Tieren umgehen...

Tipps

Erzählen Sie dieses Bilderbuch im Frühling, wenn alles erwacht und neues Leben entsteht. Vielleicht haben Sie einen Bauernhof in der Nähe, wo es ebenfalls junge Tiere zu sehen gibt. Dann bietet sich ein Spaziergang dorthin an oder gar ein Fiire mit de Chliine auf dem Bauernhof.

Das Bilderbuch kann auch als Geschichte zur Vorfreude auf den nächsten Samichlouse-Besuch verwendet werden.

Lieder

- Lieder von Andrew Bond (aus den CDs Himmelwiit & Rägebogeziit)
- Weisst du wie viel Sternlein stehen Kolibri Nummer 41
- Wil i spile cha, dank ich dir (Kolibri 34)

Wältwunder – Wunderwält

Der Autor hat der Katechetik die Einwilligung gegeben, diese Bilder für das Kamishibai zu verwenden. Darum finden Sie neu in unseren Bibliotheken eine ausgewählte Sammlung dieser Kunstwerke, kopiert, auf A3 vergrössert sowie laminiert und somit griffbereit für ein Erzähltheater.

II



Impressum

Herausgeber: Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn
Katechetik

Redaktion: Katharina Wagner

Autorin: Katharina Wagner

Lektorat: Karin Freiburghaus

Gestaltung: Beatrix Nicolai

Ausleihorte: Bereich Katechetik
Altenbergstrasse 66
Postfach 511, 3000 Bern 25

Kirchliche Bibliothek
Frutigenstrasse 8, 3600 Thun

Katechetisches Zentrum
Kontrollstrasse 22, 2503 Biel

Kontakt: katharina.wagner@refbejuso.ch



Reformierte Kirchen
Bern-Jura-Solothurn